



LUDWIGSBURG



# NEWSLETTER

## FAIRTRADE-STADT

September 2024

Liebe Interessierte der Fairtrade-Stadt,  
wir wünschen Ihnen anregende Lesemomente!  
Ihre Fairtrade-Agendagruppe und das Agendabüro

### ÜBERSICHT

#### In eigener Sache:

- Wir sind Partner der Klimaneutralitäts-Kampagne
- 10 Jahre Klimapartnerschaft Kongoussi
- KLIPA AMBATO
- Faire Woche – Nachhaltigkeitstage Ludwigsburg – Klima.Länd.Tage
- Aktionen und Veranstaltungen zur Fairen Woche

#### Aus aller Welt:

- Fairtrade International veröffentlicht Jahresbericht
- Studie: Fairtrade trägt zum Erhalt von Waldflächen bei
- Knopf dran: Fairtrade-Textilstandard vom Grünen Knopf 2.0 anerkannt



[www.ludwigsburg.de/fairtradestadt](http://www.ludwigsburg.de/fairtradestadt)  
<https://www.facebook.com/FairtradeStadtLudwigsburg/>  
<https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/ludwigsburg>  
#ludwigsburg #fairewoche #fairhandeln

#### Impressum:

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiberinnen und Betreiber verantwortlich. Text zur Verfügung gestellt von Forum Fairer Handel e. V./k Fairtrade Deutschland e. V., Umweltdialog, Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene, Forum Nachhaltig Wirtschaften, Engagement Global und FIAN Deutschland  
Hrsg.: Geschäftsstelle Fairtrade-Stadt Ludwigsburg, Obere Marktstraße 1, 71634 Ludwigsburg in Kooperation mit der Fairtrade-Agendagruppe

*Ludwigsburg inspiriert!*

## WIR SIND PARTNER DER KLIMANEUTRALITÄTS KAMPAGNE

Im Sommer 2024 startete die Stadt Ludwigsburg mit der Kommunikationskampagne für ein klimaneutrales Ludwigsburg 2035. Die gesamte Stadtgesellschaft in Ludwigsburg soll damit erreicht werden. Die Fairtrade-Stadt Ludwigsburg unterstützt als Partner die Kampagne. Denn auch ihr Jahresmotto lautet: „Fairer Handel für – *Klimagerechtigkeit* – durch Fairen Handel“.

Mitglieder der Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt können sich gerne beim Agendabüro melden, wenn Anzeigen und Sharepics für Socialmedia genutzt werden wollen. Hier eine Auswahl:



## 10 JAHRE KLIMAPARTNERSCHAFT KONGOUSSI

Wir feiern dieses Jahr 10 Jahre Klimapartnerschaft mit Kongoussi! Zu diesem Anlass laden wir eine Delegation aus Kongoussi nach Ludwigsburg ein. In der Woche des 21. Oktobers 2024 kommen vier Vertreter der Kommune und der Partnerorganisation Association ZoodNooma pour le Développement (AZND) sowie zwei Berufsschüler\*innen im Bereich Solartechnik mit ihrer Lehrkraft zu uns. Schwerpunkt der Reise wird der Austausch der Schüler\*innen mit Azubis der SWLB sein, die unter Leitung der Ludwigsburger Energieagentur einen mehrtägigen Workshop zum Einsatz von Agri-PV-Modulen machen werden.

[Klimapartnerschaft Kongoussi](#)

[Förderkreis Burkina Faso - Klimapartnerschaft](#)

## KLIPA AMBATO

Seit 2017 hat die Stadt Ludwigsburg eine kommunale Klimapartnerschaft mit der Stadt Ambato in Ecuador. Das Programm wird von Engagement Global im Auftrag des Entwicklungsministeriums gefördert. Gemeinsam setzen die beiden Städte nachhaltige Entwicklungsprojekte um, etwa in den Bereichen Fahrradverkehr, Abwasserreinigung, Kreislaufwirtschaft und Luftqualität. Ganz aktuell wird ein Projekt vorbereitet, mit dem in Ambato verwilderte und vermüllte Stadtschluchten gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung renaturiert werden.

[Weitere Informationen zur Klimapartnerschaft](#)



## FAIRE WOCHE – NACHHALTIGKEITSTAGE LUDWIGSBURG – KLIMA.LÄND.TAGE

Vom 12. September bis 18. Oktober 2024 ist zum Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit einiges in Ludwigsburg geboten.

Von A wie Artenvielfalt bis Z wie Zusammenhalt - Nachhaltigkeit hat viele Seiten! Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir im Hier und Heute so leben, ohne dass unser Lebensstil auf Kosten anderer Menschen, der Natur und zukünftiger Generationen geht. Viele Menschen und Initiativen setzen sich in und um Ludwigsburg täglich dafür ein und zeigen, wie eine nachhaltige Gesellschaft gelingen kann - und tragen zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele bei. Die Nachhaltigkeitstage geben diesem Engagement auch 2024 eine Bühne – [in Ludwigsburg](#), in ganz [Baden-Württemberg](#) und sogar [bundesweit](#).

### AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN ZUR FAIRE WOCHE



Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm beteiligt sich die Fairtrade-Stadt Ludwigsburg vom 12. September bis zum 11. Oktober wieder an der Fairen Woche, die sich unter dem Motto „Fair! Und kein Grad mehr“ mit den Themen Fairer Handel und Klimagerechtigkeit beschäftigt. Die Aktionswoche findet bundesweit jedes Jahr im September statt und lenkt den Fokus auf globale Gerechtigkeit, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltiges Wirtschaften.

### Weltladen Ludwigsburg: 50 Jahre Preda – mit Mangos für Kinderrechte

Zur Fairen Woche 2024 würdigt der Weltladen Ludwigsburg besonders die Arbeit von PREDA auf den Philippinen mit den beliebten Mango-Produkten von dort:

1974 gründete der irische Pater Shay Cullen in Olonapo auf den Philippinen ein Schutz- und Therapiezentrum



für Kinder und Jugendliche aus zerrütteten Verhältnissen. Ihre Väter waren meist US-Soldaten auf dem am Ende des Vietnamkriegs größten US-Marinestützpunkt in Asien. Schon 1972 war ein Gesetz erlassen worden, das die wahllose Inhaftierung von Kindern und Jugendlichen erlaubte, nur weil sie kein Zuhause hatten oder weil sie drogenabhängig waren. Pater Shay gründete das PREDA-Home um ihnen zu helfen - zunächst nur für Jungen, später auch für Mädchen. Um den Militärstützpunkt hatte sich ein großes Rotlichtviertel entwickelt, in dem schon kleine Mädchen für käuflichen Sex angeboten wurden. Zusammen mit Journalisten machte Pater Shay Cullen auf diese Missstände aufmerksam,

was aber zu heftigem Widerstand der Behörden führte. 1983 deckte Pater Shay einen Kinderprostitutionsring auf, der Kinder an die US-Armee und Sextouristen vermittelte. Besonders unter der Militärdiktatur von Marcos wurden er und seine Mitarbeiter in den folgenden Jahren vielfach bedroht, und man versuchte PREDA in Misskredit zu bringen. Im PREDA-Mädchenhaus (Girls' Home) leben aktuell 63 Mädchen, die PREDA aus Zwangsprostitutionsverhältnissen befreien konnte oder die im familiären Umfeld sexuell missbraucht worden sind. Neben der psychologischen Betreuung durch ausgebildete Fachkräfte erhalten die Mädchen und Jungen auch medizinische Versorgung und können in die Schule gehen.

Anfang der 90er Jahre beginnt Pater Shay Cullen, der Bevölkerung in den armen Dörfern auf dem Land Absatzmöglichkeiten für ihre Mangos zu finden. Denn eine wesentliche Ursache der Armut und Ausbeutung in der Stadt ist das aussichtslose Leben ohne Verdienstmöglichkeiten auf dem Land. Durch den Export von Mango-Produkten nach Europa ist es gelungen vielen Menschen ein verlässliches Einkommen zu verschaffen, mit dem sie sich und ihre Familien gut versorgen können. Der wichtigste Partner dafür ist Weltpartner in Ravensburg, eine Fairhandels-gesellschaft, die die Mango-Produkte importiert und in ganz Deutschland vertreibt. Ein Teil des Gewinns aus der Mango-Vermarktung kommt auch der Sozialarbeit von PREDA zugute. Mehr Infos auf [www.weltpartner.de](http://www.weltpartner.de)

*Ludwigsburg inspiriert!*

## FairDate beim „Haltepunkt Leben“ mit Clown Campino

**Donnerstag, 12.09.2024, 14.30 bis 18.00 Uhr, Markt 8 und auf dem Marktplatz**

An welchem Haltepunkt steht unsere Gesellschaft, wenn es um Soziale Gerechtigkeit und Konsum geht? Wo sehen sich die Stadt, die Kirche und wir uns selbst mit unseren Handlungsmöglichkeiten? Wir haben Fragen zu Klimagerechtigkeit, Schöpfung und regionale wie globale Verantwortung und laden ein zum Gespräch in das FairDate-Info-Café bei Markt8. Clown Kampino bring mit kleinen Zaubereien die Themen auf den Punkt und wird dabei musikalisch begleitet von Andrea Kleinmann mit ihrer Harfe.

14.45 Uhr	<b>Warum engagiert sich Ludwigsburg in Burkina Faso?</b> Konrad Seigfried, Erster Bürgermeister a. D., vom Förderkreis Burkina Faso e. V.
15.30 Uhr	<b>Warum Fliegen Sünde ist?</b> Daniel Faißt, Diakon für «nachhaltig attraktiv Kirche sein» im Kirchenbezirk Ludwigsburg
16.15 Uhr	<b>Warum müssen wir lokal und global handeln?</b> Renate Schmetz, Erste Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg
17.00 Uhr	<b>Klimakrise, Kriege, Hass und Gewalt. Warum (trotzdem) auf Gott vertrauen?</b> Pfarrer Dr. Alois Krist, Katholische Kirche Ludwigsburg



Im FairDate-Infocafé in Markt8 gibt es neben Informationen rund um Fairen Handel, ein kostenloses Kaffeeangebot in Kooperation mit foodsharing Ludwigsburg e.V. und bei Interesse weiterführende Gespräche. Es ist keine Anmeldung erforderlich und das Angebot ist kostenlos.

Eine Kooperation der Fairtrade-Stadt mit foodsharing Ludwigsburg e. V., Markt8 und Haus der Katholischen Kirche.

Die Aktion „[Haltepunkt Leben](#)“ ist angelehnt an eine Idee des Netzwerks Citykirchenprojekte.

## **Ausstellung: Mehr Klimagerechtigkeit mit Fairtrade!**

**Freitag, 13.09.2024 bis 6.10.2024, zu den Öffnungszeiten im Kulturzentrum, Foyer und Säle**

Fairtrade setzt sich mit 1,9 Millionen Menschen im globalen Süden für mehr Klimafairness ein. Die Foto-Ausstellung zeigt, wie sich der Klimawandel für die Produzent\*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika negativ auswirkt und was Konsument\*innen zur Klimaanpassung beitragen können. Die vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels bedrohen die Lebensgrundlage und die Ernährungssicherheit von Millionen Menschen. Ein Großteil der Nahrungsmittel weltweit stammt von kleinbäuerlichen Betrieben. Fairtrade stärkt die Resilienz von Kleinbäuer\*innen und Beschäftigten gegen die Klimakrise und fördert zukunftsfähige landwirtschaftliche Modelle. Informationen über die Bedeutung von Fairtrade für die Lebensgrundlagen „Boden“ und „Wasser“ runden die Ausstellung ab.

Teilnehmer\*innen am „Schokofair-Quiz“ nehmen an der Verlosung eines Überraschungskorbes aus dem Weltladen teil.

Kooperation mit der vhs Ludwigsburg

*Ludwigsburg inspiriert!*



**Fair in den Tag – Faires Frühstück, Samstag, 14.09.2024, 9.30 bis 12.00 Uhr  
Haus der Katholischen Kirche, Marktplatz 5**

Mit einem fairen Frühstücksangebot im wunderschönen „Hinterhof-Paradiesgarten“ vom Haus der Katholischen Kirche laden wir ein und zeigen, wie gut Klimafairness schmeckt. Foodsharing Ludwigsburg bietet am Infostand vor Markt8 quasi ein Frühstück „to go“ mit geretteten Backwaren des Vortages zum Mitnehmen an. Leckere faire Aufstriche aus dem Weltladen und eine Tasse Barock-Kaffee gibt es dazu dann im Haus der Katholischen Kirche. Auf dem Weg in den Garten zeigt die Ausstellung von AGA Artenschutz, was der Faire Handel auch mit Artenschutz zu tun hat. Das Frühstück ist kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende.

Mit dem Fairen Frühstück wird mit jeder getrunkenen Tasse Kaffee das PIDE-Projekt unterstützt. Der Ludwigsburger Barock-Kaffee ist unser Fairtrade-Stadt-Kaffee und stammt aus dem Norden von Peru. PIDE-Kaffee (Programa Integral para el Desarrollo del Café en la Region Grau) ist ein integriertes Kaffee-Entwicklungsprojekt für mittlerweile fast 10.000 Bauernfamilien im Norden Perus. Mehr zum PIDE-Projekt finden Sie auf [www.pidecafe.de](http://www.pidecafe.de)

Kooperation mit Markt8, Haus der kath. Kirche, Weltladen, Foodsharing und AGA Artenschutz

**Walk & Talk Kaffee-Tour mit Dr. Christina Alff, Mittwoch, 9.10.2024 von 15 bis 17 Uhr**

Schon in der Antike war es Tradition: Bildung und Bewegung an der frischen Luft. Bei dieser interaktiven zweistündigen Tour durch Ludwigsburg erfahren Sie Wissenswertes und Kurioses rund um unser Lebenselixier „Kaffee“: Wie wird er angebaut und verarbeitet? Wieviel „Frau“ steckt darin, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Diesen Fragen gehen wir an mehreren Stationen nach. Wir starten in den historischen Gebäuden des Franck-Areals am Bahnhof, wo der berühmte Caro-Kaffee produziert wurde. Eine Barock-Kaffee-Verkostung im Weltladen Ludwigsburg rundet die Tour ab.

Veranstalter: vhs-Ludwigsburg in Kooperation mit Fairtrade-Stadt, Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V., Weltladen Ludwigsburg

Treffpunkt: Tor zum Franck-Areal gleich nach der Unterführung am Westausgang des Bahnhofs Ludwigsburg, Gebühr 5 Euro. Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich (Kurs- Nr. 2421085).

**Faire Rosen an der Ehrenamtsmesse, Freitag, 27.09.2024 von 15 bis 18.00 Uhr**

Mit einer Fair gehandelten Rose begrüßt die Fairtrade-Stadt die Besucherinnen und Besucher der Ehrenamtsmesse – solange der Vorrat reicht - von 15-16 Uhr am Stand der Stadt Ludwigsburg.

25 Stände informieren unter dem Motto „Gutes tun beflügelt“ über unterschiedliche Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in sozialen Einrichtungen im Stadtgebiet. Vertreten sind dabei zahlreiche Organisationen, Vereine und Initiativen, sowie die Kirchen und die Stadt Ludwigsburg. Die Veranstaltung ist von der Bürgerstiftung unterstützt.

Veranstalter/in: Netzwerk Ehrenamt Ludwigsburg

[www.freiwilligenforum-lb.de](http://www.freiwilligenforum-lb.de)



**Fair und klimafreundlich kochen**

das geht ganz einfach mit den „Faire Woche“ Rezepten. Das Rezeptheft ist gedruckt auf Nachfrage bei der Geschäftsstelle Fairtrade-Stadt Ludwigsburg erhältlich – solange der Vorrat reicht.

[Rezeptbuch](#)

*Ludwigsburg inspiriert!*

## AUS ALLER WELT

### **FAIRTRADE INTERNATIONAL VERÖFFENTLICHT JAHRESBERICHT**

Der Dachverband Fairtrade International hat im Rahmen seiner Generalversammlung seinen Jahresbericht 2023/2024 veröffentlicht. Der Bericht mit dem Titel „Driving the fairness agenda“ hebt die Erfolge von Fairtrade als globale Partnerschaft im vergangenen Jahr hervor und unterstreicht die strategische Ziele, die sich die Bewegung gesetzt hat. Über zwei Millionen Bäuerinnen, Bauern und Beschäftigte aus 68 Ländern profitieren von Fairtrade-Programmen und -Initiativen. Der Jahresbericht zeigt unter anderem Fortschritte bei Themen wie dem Schutz vor Entwaldung, Menschenrechte und existenzsichernde Einkommen. Die Fairtrade-Generalversammlung, das höchste Entscheidungsgremium des globalen Systems, findet einmal im Jahr statt und bringt alle Mitglieder zusammen, darunter Produzentennetzwerke und nationale Fairtrade-Organisationen.

[Fairtrade International Jahresbericht](#)

### **STUDIE: FAIRTRADE TRÄGT ZUM ERHALT VON WALDFLÄCHEN BEI**

Fairtrade-Produzierende haben im Vergleich zu nicht-zertifizierten Betrieben bessere Voraussetzungen, Waldflächen in ihrer Anbauregion zu schützen. Das ist das wichtigste Ergebnis einer qualitativen und quantitativen Studie, für die zertifizierte und nicht-zertifizierte Kooperativen in Kolumbien, Honduras und Côte d'Ivoire untersucht wurden. Die in der Studie untersuchten Fairtrade-zertifizierten Kooperativen tragen nicht zur Entwaldung bei, wobei Instrumente des Fairtrade-Systems dafür entscheidend sind.

Die Studie im Auftrag des Dachverbandes Fairtrade International zeigt, dass Fairtrade-Produzent\*innen für das Thema Walderhalt sensibilisiert sind. Die vorhandenen Ressourcen in Fairtrade-Kooperativen versetzt Produzent\*innen in die Lage, Waldflächen besser zu schützen und sich die Vorteile des Waldes, wie Schatten oder Zugang zu Wasser, für ihren Anbau zu Nutzen zu machen.

Die vollständige Studie „Die Auswirkungen von Fairtrade auf den Schutz von Wäldern und die Verhinderung von Entwaldung“ wird im September 2024 von Fairtrade International veröffentlicht.

[Fairtrade Deutschland e. V](#)

### **KNOPF DRAN: FAIRTRADE-TEXTILSTANDARD VOM GRÜNEN KNOPF 2.0 ANERKANNT**

Seit dem 1. August 2024 erfüllen Unternehmen, die nach dem Fairtrade-Textilstandard produzieren, gleichzeitig die Produktanforderungen für den Grünen Knopf 2.0. Damit Textilien den Anforderungen für den Grünen Knopf 2.0 entsprechen, müssen sie zahlreiche Kriterien für Faser- und Materialeinsatz erfüllen. Die Entsprechung dieser Kriterien können Unternehmen durch verschiedene Nachhaltigkeitssiegel nachweisen – darunter auch das Fairtrade-Textilsiegel „Fairtrade Textile Production“. Das Siegel, das für die Einhaltung des Fairtrade-Textilstandards steht, wurde nun neben der Stufe der Konfektionierung auch für die Stufe der Nassverarbeitung zugelassen – der letzte Schritt für die komplette Anerkennung durch den Grünen Knopf und ein großer Schritt vorwärts, um noch mehr fair und nachhaltig hergestellte Textilien auf den deutschen Markt zu bringen. Die Anerkennung bedeutet, dass Unternehmen das Fairtrade-Zertifizierungssystem nutzen können, um die Anforderungen des staatlichen Textil-Siegels zu erfüllen. Dieser Meta-Label-Ansatz des Grünen Knopfs soll den Verbrauchern Orientierung auf dem Markt geben.

Für die Stufe der Rohstoffgewinnung ist sowohl das klassische Fairtrade-Baumwollsiegel als auch das Rohstoffsiegel bereits seit März 2023 anerkannt.

[Fairtrade Deutschland e. V](#)

*Ludwigsburg inspiriert!*